

10

07.12.2010 / 1300  
Herr Ruhl  
aruhl@schwerin.de

02

**Personalentwicklungskonzept (Vorlage 00546/2010); hier:  
Veränderungsblatt zu S. 13 (Ergebnisdarstellung Sollstellenplan)**

Ausgehend vom Stellenplanentwurf 2011 in der Fassung des 1. Ergänzungsblattes (Stand 03.11.2010) umfasst der Stellenplan zurzeit **922 Stellen in den Ämtern** (also ohne Stellenpool und Personalgestellung). Im Zuge der Haushaltskonsolidierung soll diese Stellenzahl weiter reduziert werden. Dazu wurde als internes Planungsinstrument ein Sollstellenplan erstellt. Auf diesen Sollstellenplan nimmt das Personalentwicklungskonzept Bezug (S. 12 f.). Im Zuge der Bearbeitung, der Gespräche mit den Fachbereichen und der Behandlung in der Dezernentenberatung sind weitergehende Ansätze zur Stellenstreichung definiert worden. Danach soll aus Sicht der Verwaltung der Aufgabenbestand der Stadtverwaltung mittelfristig mit einem Bestand von 842 Stellen bewältigt werden. Dies ist der aktuelle Arbeitsstand vom 07.12.2010 und befindet sich in der weiteren Bearbeitung und Diskussion der Verwaltung.

Für die Umsetzung ist ein Zeitraum bis zu fünf Jahren vorgesehen. Dabei sollen vor allem auch die massiven Abgänge aus dem aktiven Dienst in den kommenden Jahren genutzt werden. Hintergrund für die Zeitvorgabe ist, dass bestimmte Anpassungsprozesse noch nicht genau bezifferbar sind (Beispiel: die Reduzierung von Stellen durch IT-gestützte Prozessoptimierung im Rahmen des Projektes Schwerin.Connect).

Den vorgenannten Entwicklungen entsprechend ist auch die Darstellung im Personalentwicklungskonzept, insbesondere auf Seite 13, anzupassen. Daher wird hiermit ein Veränderungsblatt (siehe Anhang) vorgelegt, welches Bestandteil des PEK werden soll.

(Gez.)

Ruhl

Anhang:

Übersicht: Zusammenfassung Sollstellenplan Gesamtverwaltung <sup>1</sup>

Aufgabenbereich	Entwurf Stellenplan 2011	Stellenbedarf	Stellen-differenz
Oberbürgermeisterin und Beigeordnete	10	7	-3
Büro der Stadtvertretung	5	5	0
Büro der Oberbürgermeisterin	8	7	-1
Büro der Beauftragten	3	3	0
Amt für Hauptverwaltung	51	43	-8
Struktureinheiten 10.2.2.1 und 10.2.2.2 Übernahme Azubi, Laufbahnwechsel	13	13	0
Amt für Bürgerservice	72	68	-4
Kulturbüro	70	59	-11
Rechnungsprüfungsamt	8	7	-1
Personalrat	3	3	0
Amt für Finanzen	54	51	-3
Amt für Jugend, Schule und Sport	90	80	-10
Schulische Einrichtungen	35	31	-4
Amt für Soziales und Wohnen	53	47	-6
ARGE (Jobcenter)	73	68	-5
Amt für Ordnung	73	69	-4
Amt für Umwelt	25	23	-2
Amt für Brand-, Katastrophenschutz und RD	172	171	-1
Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	34	30	-4
Amt für Stadtentwicklung	34	32	-2
Amt für Verkehrsmanagement	36	35	-1
Verfahrensoptimierung <sup>2</sup>	0	-10	-10
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>922</b>	<b>842</b>	<b>-80</b>

<sup>1</sup> Stand: 07.12.2010

<sup>2</sup> Ansatzpunkte: Organisation Rechnungswesen (NKHR), IT-gestützte Prozessoptimierung (siehe S. 14), Verwaltungsmodernisierung (vgl. PK-6), Überprüfung Leistungsbereiche (Beschluss StV) etc.